

Bu Nr. 133/I, N. V.

55

Anfragebeantwortung

des Staatssekretärs für Heerwesen.

In Beantwortung der von den Herren Abgeordneten Dr. Schürff und Genossen in der 26. Sitzung der Konstituierenden Nationalversammlung am 26. Juli 1919 an den Staatssekretär für Heerwesen gerichteten Anfrage, betreffend die Kosten der Volkswehr, wird bekanntgegeben:

1. Der Stand der deutschösterreichischen Volkswehr betrug Ende Juli 1919 37.290 Mann.

2. Die Kosten der Volkswehr betrugen vom November 1918 bis einschließlich Juli 1919 rund 213,805.000 K (siehe Beilage).

3. Der Kostenanteil für Gagliisten betrug Ende Juli 19,110.000 K, für Berufsunteroffiziere 10,450.000 K und für Volkswehrmänner und Zivilhilfskräfte 184,243.000 K (siehe Beilage).

Darstellung
der Istfähigkeitsweise*) ermittelten Kosten für die Deutschösterreichischen Volkswahlen auf Grund der begünstigten Standesermittelungen und der Gebührennormen etc. in den Monaten November 1918 bis einschließlich Juli 1919.

Im Monate	Durchschnittlicher Stand			Gesamtaufwand	Zum nebensiehenden Gesamtaufwand entfallen auf					Anmerkung
	Gegüßten	Berufs- unter- offiziere	Vollstweh- männer		Gegüßten (Offiziere, Militärbeamte und Gegüßten ohne Rangstafel)	Berufs- unteroffiziere	Vollstweh- männer	Bürgerliche, Steferte und sonstige sachliche Zusgaben		
November .	1.430	1.000	57.550	*) 11.766.500	*) 460.000	*) 240.000	*) 10.916.000	150.500	Der pro November und De- zember 1918 ausgeteilte Stand wurde in diesen Mo- naten infolge zusätzlicher Auf- bause, begünstigter infolge Zusführung der deutschöster- richen und mährischen deutsch- österreichischen Volkswahl- formationen nicht während der beiden Monate voll erreicht, daher ergibt sich für diese Mo- nate ein verhältnismäßig ge- ringerer Aufwand als jener ist, welcher dem ausgeteilten Stand für einen Monat entsprechen würde.	
Dezember .	3.900	2.400	54.400	*) 24.726.000	2.630.000	1.020.000	*) 20.710.000	366.500		
Januar . .	2.700	2.200	56.800	28.010.000	2.140.000	1.120.000	24.240.000	510.000		
Februar . .	2.770	2.200	52.800	24.760.000	2.130.000	1.120.000	21.040.000	420.000		
März . . .	2.750	2.300	50.700	25.900.000	2.170.000	1.200.000	21.990.000	540.000		
April . . .	2.990	2.390	48.610	25.690.000	2.270.000	1.260.000	21.570.000	590.000		
Mai . . .	3.050	2.300	43.700	25.590.000	2.430.000	1.450.000	21.120.000	540.000		
Juni . . .	3.000	2.260	38.040	24.910.000	2.550.000	1.560.000	20.230.000	570.000		
Juli . . .	2.690	2.265	32.335	22.450.000	2.290.000	1.480.000	18.070.000	610.000		
Zusammen .				213.803.000	19.110.000	10.450.000	179.886.000	4.357.000		
				213.803.000						

*) Eine Darstellung des Aufwandes auf Grund des tatsächlichen Gebörungsresultates könnte erst nach Abschluß der gesamten Gebörung bis 30. Juli 1919 und deren Verarbeitung durch die Stenographische, das ist vornehmlich Ende Oktober 1919 gegeben werden.